

## **Lernen in der Landschaft – Tiere im Herbst ab Klasse 3**

Was tun Igel, Eichhörnchen, Spinnen und Weißstörche im Herbst? Sie alle bereiten sich auf den nahenden Winter vor. Die Winterschläfer fressen sich ein Fettpolster an, die Winterruher füllen ihre Vorratskammern. Beide schaffen sich ein warmes Nest für die eisigen Tage. Auch unsere heimischen Spinnen suchen sich ein wärmeres Plätzchen, an dem ihr Nachwuchs heranreift, wenn sie selbst in die Winterstarre fallen. Zugvögel nutzen eine vierte Strategie. Sie kehren dem Winter den Rücken und machen sich auf ihre unglaubliche Reise ins weit entfernte Afrika.

### **Lernlandschaft mit vier Lernbereichen**

In dieser Lernlandschaft können die Kinder von vier Tieren drei auswählen, die sie näher kennenlernen wollen. Die Bearbeitung des vierten Lernbereichs geschieht freiwillig. In der Auseinandersetzung mit jedem gewählten Lernbereich entsteht ein kleines DIN-A5-Informationsbüchlein zum Tier, das die Lernfortschritte der Kinder festhält und Raum für eigene Gestaltungsideen bietet. Dieses Büchlein kann zum Ende der Reihe für kleine Vorträge zum gewählten Tier genutzt werden.

### **Ablauf der Arbeit in der Lernlandschaft**

Die Kinder wählen frei den Lernbereich, in dem sie ihre Wanderung beginnen wollen. In diesem verbleiben sie, bis alle Lernangebote bearbeitet haben und damit ihr Informationsbüchlein zum Tier komplettiert ist. Ein kleiner Multiple-Choice-Test in Form einer Klammerkarte bildet den Abschluss einer jeden Lerneinheit. Ist die Klammerkarte erfolgreich in Ihrem Beisein absolviert, dürfen die Kinder in einen neuen Bereich dieser Landschaft wechseln.

Der überwiegende Teil der Lernangebote auf dem Kartenmaterial bietet eine Selbstkontrollmöglichkeit und der Lernerfolg darf direkt im Wanderpass markiert werden. Viele Angebote dürfen in Partnerarbeit bearbeitet werden, was durch ein kleines Wölkchen am oberen rechten Kartenrand (EA/PA) ersichtlich wird. Benötigt ein Kind Hilfe, kann es sich an Helferkinde wenden, die sich auf den Plakaten zur Standortbestimmung (Hier bin ich fertig – ich kann dir helfen) zur Verfügung stellen.

Die Lernlandschaft wird schnellen und langsamer lernenden Kindern gerecht. Auf vielen Karten gibt es weiterführende Sternchenaufgaben, die freiwillig bearbeitet werden können. Schnelle Lerner haben außerdem die Möglichkeit, alle vier Lernbereiche zu bearbeiten. Zum Ende der Arbeit dürfen die Kinder mithilfe einer Anleitung ein Quadromino (ein räumlicher Papieraufsteller, bestehend aus vier Dreieckskammern) basteln. In diesem können sie ihre erworbenen Kenntnisse

aufbereiten und präsentieren. In Kombination mit den fertigen Infobüchlein können sich die Kinder mit einem Partner oder in Gruppen zusammenschließen und kleine Vorträge vorbereiten. So haben auch langsamere Lerner genügend Raum und Zeit, in ihrem Tempo diese Landschaft zu durchwandern.

## **Inhalte der Lernlandschaft**

### Der Igel als Winterschläfer

1. Wissenswertes zu dem Stacheltier
2. Der Körperbau
3. Sein zusätzliches Sinnesorgan
4. Das schmeckt ihm
5. Paarungszeit
6. Der Igel im Herbst



### Das Eichhörnchen als Winterruher

1. Das Eichhörnchen – ein Klettermeister
2. Der Körperbau
3. Das schmeckt ihm
4. Gefahren für den Klettermeister
5. Der Kobel
6. Das Eichhörnchen im Herbst



### Spinnen und die Winterstarre

1. Wissenswertes zu den Achtbeinern
2. Der Körperbau
3. Der Spinnenfaden als Alleskönner
4. Radnetz, Trichternetz und Baldachin
5. Nachwuchs
6. Die Spinne im Herbst



### Weißstörche als Winterflieger

1. Der Lebensraum
2. Der Körperbau
3. Nisten und Brüten
4. Nachwuchs im Horst
5. Das schmeckt ihm
6. Die Reise der Zugvögel

